

# Landesteilverbände und Presskomitees = Associations régionales et comités de la presse

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la  
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **15 (1913-1914)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-242342>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

denken müssen. Darüber wird die Delegiertenversammlung von 1914 zu entscheiden haben. Solange aber der Vereinsbeschluss von 1912 in Kraft besteht, muss er von allen Mitgliedern beobachtet werden; das erfordert die allereinfachste Vereinsdisziplin.

### Landesteilverbände und Presskomitees.

Diese beiden Einrichtungen unseres Vereins scheinen sich noch nicht überall eingelebt zu haben. Die Presskomitees versammeln sich nur in bewegten Zeiten. Sie leisteten gute Dienste in der Besoldungskampagne von 1909. Seither ist wenig mehr von ihnen gehört worden; in einzelnen Landesteilen waren sie bis vor kurzem nicht einmal organisiert. Die Publikation der Broschüre über die Lehrerwohnungen im Kanton Bern hat dem Kantonalvorstande Gelegenheit gegeben, den Presskomitees neue Arbeit zuzuweisen. Am 6. September versammelten sich die Präsidenten der Presskomitees in Bern zur Besprechung der Situation. Es wurde beschlossen, die Kollegen von der Presse in den einzelnen Landesteilen zu versammeln und jedem Mitglied ein Pressorgan zur Ueberwachung zuzuweisen. *Jedes Mitglied eines Presskomitees ist gebeten, alle wichtigeren, die Schule betreffenden Artikel, die in seinem Organe erscheinen, dem Zentralsekretariat des Vereins einzusenden, das wenn nötig falsche Angaben berichtigen und Angriffe auf Schule und Lehrerschaft zurückweisen soll.*

Die *Landesteilverbände* sollen sich ordentlichlicherweise alle vier Jahre einmal versammeln zur Vornahme der Wahl des Kantonalvorstandes, sowie zur Bestellung der Presskomitees. Die Versammlungen sind nun aber gewöhnlich sehr schwach besucht; im Jura sind die Verbände überhaupt nicht organisiert. Lobenswerte Erwähnung verdient der Landesteilverband Emmental, der alle zwei Jahre zusammentritt zur Behandlung irgend einer wichtigeren schulpolitischen Frage. Wir möchten dieses Vorgehen allen Landesteilverbänden bestens empfehlen.

L'assemblée des délégués de 1914 devra se prononcer à cet égard. Mais aussi longtemps que la décision de 1912 du B. L. V. subsiste, il va de soi qu'elle doit être observée par tous les sociétaires. C'est là une exigence que justifie la discipline la plus élémentaire.

### Associations régionales et comités de la presse.

Ces deux institutions ne paraissent pas encore fonctionner partout comme elles le devraient. Les comités de la presse ne se réunissent qu'en temps d'agitation. Ils ont rendu de signalés services lors de la campagne en faveur du relèvement des traitements en 1909. Depuis cette date, on n'a plus guère entendu parler d'eux; ils n'étaient même pas organisés du tout dans certaines régions. La publication de la brochure concernant les logements d'instituteurs dans le canton de Berne offre au C. C. l'occasion de donner à ces comités une nouvelle besogne. Le 6 septembre, les présidents des comités se sont réunis à Berne pour discuter de l'attitude à prendre. Il a été décidé de réunir les collègues faisant partie desdits comités et de charger chacun des membres de surveiller l'attitude d'un journal de sa région. *Tout membre du comité de la presse est invité à faire parvenir au secrétariat permanent tous les articles importants concernant l'école et paraissant dans le journal qu'il surveille. Le secrétariat rectifiera les inexactitudes éventuelles et répondra aux attaques contre l'école et le corps enseignant.*

Les *associations régionales* doivent se réunir une fois au moins tous les quatre ans, prendre part aux élections du Comité cantonal et élire les comités de la presse. La participation à ces assemblées est, paraît-il, très faible. Dans le Jura, l'association régionale n'est d'ailleurs pas organisée. Nous donnons en exemple l'association régionale Emmental qui se réunit tous les deux ans pour traiter une question politico-scolaire plus ou moins importante.

Pourquoi d'autres associations ne pourraient-elles pas en faire autant?